

eines Unterausschusses „Vietnamhilfe“ im Bundestag. Die Mitglieder dieses Unterausschusses — Repräsentanten der größten westdeutschen Monopole — organisieren die verstärkte Teilnahme Westdeutschlands an dem jeglicher Menschlichkeit hohnsprechenden Krieg der USA. Dem dient auch ihre sogenannte „humanitäre Hilfe“ für das Ky-Regime. Aber den Bonner Machthabern gelingt es heute nicht mehr, die Entlarvung ihrer hinterhältigen Absichten gegenüber immer breiteren Kreisen der Bevölkerung der Bundesrepublik und der Weltöffentlichkeit zu verhindern. Die Stimmen derjenigen werden immer lauter, die den verbrecherischen Krieg der USA-Imperialisten und die westdeutsche Komplizenschaft energisch verurteilen.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik betont erneut die volle Übereinstimmung mit dem Vier-Punkte-Programm der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam und mit dem Fünf-Punkte-Programm der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams, deren Forderungen auf den Genfer Indochina-Abkommen von 1954 beruhen.

Die Volkskammer teilt einmütig die im Appell des Präsidenten Ho chi Minh vom 17. Juli 1966 verkündete Auffassung, daß der Frieden in Vietnam sofort wiederhergestellt sein wird, wenn die Vereinigten Staaten ihren Aggressionskrieg in Vietnam einstellen und all ihre Truppen und die ihrer Satellitenländer aus Südvietnam abziehen.

Im Namen des ganzen Volkes der Deutschen Demokratischen Republik versichert die Volkskammer die Bevölkerung der Demokratischen Republik Vietnam und ihre Oberste Volksvertretung von neuem der brüderlichen Sympathie und uneingeschränkten Unterstützung in ihrem heroischen und zutiefst gerechten

Kampf gegen die verbrecherische Aggression des USA-Imperialismus. Sie wird auch in Zukunft alle Kräfte einsetzen, um die Solidarität mit dem kämpfenden vietnamesischen Volk zu stärken.

Es steht außer Zweifel, daß die gerechte Sache, für die das vietnamesische Brudervolk kämpft, triumphieren wird und daß die Kräfte des Friedens, die den Kampf des vietnamesischen Volkes unterstützen, imstande sind, die amerikanischen Imperialisten zur Einstellung der Aggression in Vietnam zu zwingen und damit einen großen Beitrag zur Sicherung des Weltfriedens zu leisten.

Ausgehend von dieser Überzeugung drückt die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik ihre volle Übereinstimmung mit der Erklärung des Politischen Beratenden Ausschusses der Länder des Warschauer Vertrages zur Aggression der USA in Vietnam und der dazu erfolgten Stellungnahme des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik aus.

Die Volkskammer stellt sich hinter den in dieser Stellungnahme enthaltenen leidenschaftlichen Appell an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik und ruft dazu auf, die Solidaritätsaktion zur moralischen, politischen und materiellen Unterstützung des tapferen vietnamesischen Volkes weiter zu verstärken.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik fordert zugleich die Bürger Westdeutschlands und besonders die Abgeordneten des Bundestages auf, gegen die Bombardierung der Demokratischen Republik Vietnam, gegen die barbarischen Aggressionshandlungen der USA in Vietnam und die Unterstützung durch die Regierung der Bundesrepublik zu protestieren.

Vorstehende Erklärung wurde auf Antrag aller Fraktionen der Volkskammer von der Volkskammer in ihrer 21. Sitzung einstimmig beschlossen.

Berlin, den 1. September 1966

Goldenbaum
Mitglied des Präsidiums
der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik